

# Eingeschlafen auf der Lauer

**Werktitel:** Eingeschlafen auf der Lauer

**Untertitel:** Für Gitarre solo

**KomponistIn:** [Kubo Mayako](#)

**Entstehungsjahr:** 2023

**Dauer:** 13m

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Sololiteratur

**Besetzung:** Soloinstrument(e)

**Besetzungsdetails:** Gitarre (1)

**Art der Publikation:** Verlag

**Titel der Veröffentlichung:** Eingeschlafen auf der Lauer

**Verlag/Verleger:** [Verlag Neue Musik](#)

**Bezugsquelle:** [Verlag Neue Musik](#)

## **Beschreibung**

"Der alte Ritter ist auf der Lauer auf einer Burg eingeschlafen. Wir schlafen vor dem Fernseher im warmen Wohnzimmer ein. Die grausamen Kriegsnachrichten laufen weiter in der tiefen Nacht der Großstadt. So ist meine Vorstellung, eher mein Ausgangspunkt zu der neuen Komposition für Gitarre. Joseph von Eichendorff hat im kurzen Gedicht „Auf der Burg“ eine bemerkenswerte Zeitspanne dargestellt: Vor viele hundert Jahren – der Ritter war auf einer Burg, dann es gab kurz ein Regenschauer, folgt der Sonnenschein, dann zieht ein Hochzeitzug auf dem Rhein und jetzt sieht man, die schöne Braut weint.

Robert Schumann hat nach dem Gedicht das Lied „Auf der Burg“ komponiert. Die schmucklose Melodie und schlichte Akkordführung von Schumann ermöglichen dem Zuhörer mehr Konzentration und tieferes Verständnis zum Gedicht. Ich dachte, ich lerne mehr durch die Schlichtheit was komponieren ist, als von einer komplexerer Musik.

Tomasz Zawierucha, leidenschaftlicher Gitarrist, wagte bei mir ein neues Gitarrenstück zu bestellen. Man hört heraus, wie ein Orchester, die vollfarbigen Klänge aus einem einzigen Instrument entstehen."

*Mayako Kubo, Werkbeschreibung, Homepage der Komponistin, abgerufen am 05.08.2024 [<https://www.mayako-kubo.de/ingeschlafen-auf-der-lauer%ef%bf%bc/>]*

### **Uraufführung**

17. Februar 2024 - Folkwang Universität der Künste, Essen (Deutschland)

**Veranstalter:** Folkwang Universität der Künste - Sonderkonzert

**Mitwirkende:** Tomasz Zawierucha (Gitarre)

**Weitere Informationen:** Ermöglicht durch das Förderprogramm - 150 Jahre Villa Hugel - von Alfred Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung